

INHALT

I. Einleitung	5
II. Über die Wirtschaftsordnung und den Wirtschaftsplan . .	10
III. Verschiedene Ordnungssysteme in der Fürsorge der Na- tionen um die Erhaltung und Bessergestaltung des Lebens:	
a) Das individualistische System	19
b) Das kooperative System	28
c) Das solidaristische System	35
d) Übersicht und Kreuzung der Wirtschaftssysteme . . .	44
IV. Übergang des individualistischen Systems zum Syndika- lismus	49
V. Die organisierte und die regulierte Wirtschaft. Die Metho- den der staatlichen Wirtschaftsaktivität	57
VI. Das Wesen der regulierten Wirtschaft	66
VII. Methoden und Grenzen der regulierten Wirtschaft . . .	72
VIII. Die Anlässe zur Wirtschaftsregulierung:	
a) Einleitung	77
b) Notstand als Anlaß zur Wirtschaftsregulierung (Krieg, Autarkie, Krise)	78
c) Übergang der Unternehmerproduktion zum Syndikalis- mus als Anlaß zur Wirtschaftsregulierung	85
IX. Das Verhältnis der regulierten Wirtschaft zum Syndika- lismus:	
a) Regulierte statt organisierte Wirtschaft	89
b) Die organisierte Wirtschaft als Organ der regulierten Wirtschaft	95
c) Der zwischensyndikalistische Überbau in der regulier- ten Wirtschaft	100
X. Die regulierte Wirtschaft und der internationale Güter- austausch	101
XI. Regulierte Wirtschaft und Krise. Wirtschaftsplan und Programm	107
XII. Abschließende Übersicht und Klassifikation der Begriffe .	113
XIII. Die regulierte Wirtschaft und die politische Konstruktion des Staates, insbesondere die Demokratie	124
XIV. Die regulierte Wirtschaft und die Tschechoslovakei . . .	130
Literaturverzeichnis	136